

Tipps zur Vorbereitung für den Wasserunterbruch

Die neue «Hauptschlagader» der Wasserversorgung in Halden und Schweizersholz wird vom 15. bis 19. Oktober 2018 in Betrieb genommen. Mit diesem zweiten Informationsbulletin geben wir Ihnen Tipps, wie Sie die Zeit des Wasserunterbruchs persönlich so angenehm wie möglich gestalten können.

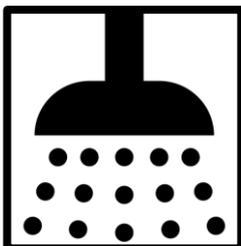
Vor dem Unterbruch



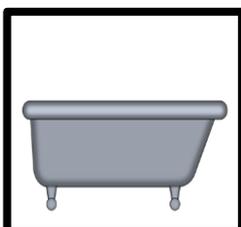
Beginn Unterbruch der Wasserversorgung in Ihrem Haushalt: Dienstag, 16. Oktober 2018, 08.00 Uhr. Dauer: Mindestens 15, maximal 36 Stunden.



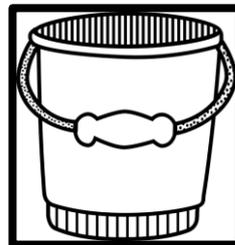
Jederzeit Wasserbezug möglich trotz Unterbruch beim Hydranten im «Muggensturm» – gratis, ohne Voranmeldung.



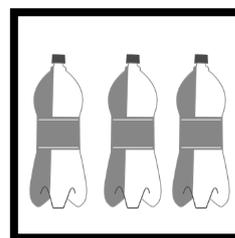
Vorher duschen. Idealerweise duschen Sie kurz vor dem Wasserunterbruch wie gewohnt.



Badewanne füllen. Füllen Sie Ihre Badewanne vor dem Wasserunterbruch mit kaltem Wasser.

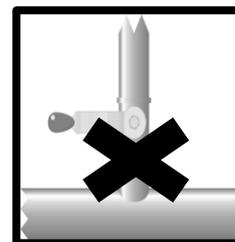


Eimer füllen. Füllen Sie je nach voraussichtlichem privatem Bedarf auch Wassereimer vor dem Wasserunterbruch mit Wasser.



Wasserflaschen füllen. Füllen Sie vor dem Wasserunterbruch Wasserflaschen mit Wasser für den Trinkwassergebrauch. Rechnen Sie mit rund zwei Litern pro Person und Tag. Ein

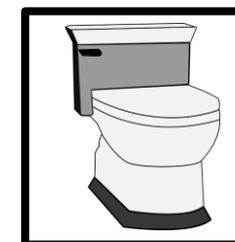
durchschnittlich grosser Hund braucht ebenfalls zwei Liter pro Tag.



Hauptahn Wasser im Haus abstellen. Drehen Sie den Hauptahn der Wasserversorgung in ihrem Haus ab – in der Regel im Keller oder der Waschküche. Damit beugen

Sie Installationsschäden vor.

Während des Unterbruchs



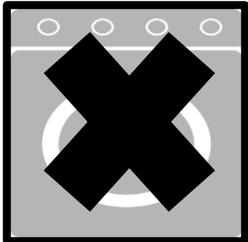
WC-Spülung «von Hand». Die erste WC-Spülung aus dem Spülkasten funktioniert noch wie gewohnt. Nachher können Sie mit Wasser aus Eimern die

Spülung manuell vornehmen. Für das «grosse Geschäft» giessen Sie idealerweise fast zehn Liter Wasser relativ schnell in die WC-Schlüssel. Urin kann man einmal sogar bedenkenlos in der Schüssel lassen ohne zu spülen.



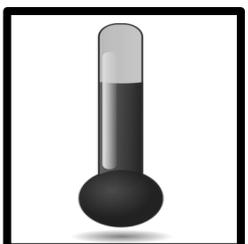
Geschirr nicht spülen.

Wenn nicht unbedingt nötig, empfehlen wir Ihnen, schmutziges Geschirr für einmal nicht zu spülen.



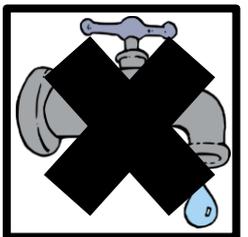
Der Geschirrspüler oder die Waschmaschine

funktionieren während der Zeit des Wasserunterbruchs nicht!

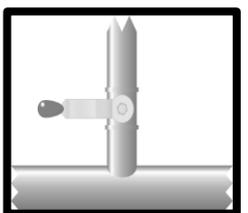


Heisses Wasser. Wenn Sie heisses Wasser brauchen, können Sie das Wasser aus der Badewanne in Pfannen auf dem Kochherd erwärmen, der wie üblich funktioniert.

Nach dem Unterbruch



Hahnen zudrehen. Bitte vergewissern Sie sich vor der Wiederinbetriebnahme, dass alle Wasserhahnen im Haus zuge dreht sind.



Haupthahn öffnen. Bei Wiederinbetriebnahme den Haupthahn langsam wieder öffnen bis Luft durchströmt.



Wasserhahnen öffnen. Zuerst den obersten Wasserhahn im Haus öffnen, dann alle anderen Hahnen. Ca. 10 Minuten Wasser laufen lassen. Empfehlenswert: Wasserstrahlregler an den Hahnen entfernen. Vorsicht: Wasser tritt stossartig aus.

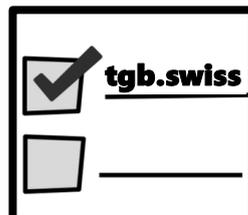


Verfärbungen sind unbedenklich.

Nach der Inbetriebnahme kann das Trinkwasser Verfärbungen aufweisen, was auf die Leitungen zurückzuführen ist (Rost und Ablagerungen). Nach der Inbetriebnahme kann die Zahl der Aeroben mesophilen Keime leicht erhöht sein. Gemäss schweizerischem Lebensmittelrecht liegt der Höchstwert für Trinkwasser bei 300 Koloniebildenden Einheiten (KBE) pro Milliliter. **Die Aeroben mesophilen Keime sind allerdings nicht gesundheitsgefährdend!** Pasteurisierte Milch darf z.B. max. 100'000 KBE pro Gramm enthalten. Das Kantonale Laboratorium Thurgau entnimmt am Mittwoch, 17. Oktober 2018, Wasserproben. Nach der Inbetriebnahme wird die Wasserversorgung das ganze Netz spülen und diverse Nachproben entnehmen, um die geforderte Qualität sicherzustellen.



Rohrbruch? Falls Sie während den Sanierungsarbeiten irgendwo einen Rohrbruch oder ein Wasserleck feststellen, melden Sie sich bitte bei der Hotline. Vielen Dank!



Info Inbetriebnahme.

Auf www.tgb.swiss informieren wir Sie oben links umgehend, wenn die Wasserversorgung wieder einwandfrei funktioniert. Oder rufen Sie diesbezüglich ab Mittwochmorgen, 17. Oktober, unsere Hotline an.



24-Stunden-Hotline:

071 424 00 13

Weitere Fragen oder Anliegen zum Wasserunterbruch in Schweizersholz und Halden? Über unsere 24-Stunden-Hotline 071 424 00 13 erhalten Sie telefonisch rund um die Uhr Auskunft.